

Schwimmen als sinnvolles Freizeitangebot

Förderverein für das Hallenbad stellte sich vor / Werbung neuer Mitglieder ist ein Vorhaben

Külsheim. Der Schwimmbad Förderverein Külsheim (SFK) stellte sich am Sonntag bei einer Informationsveranstaltung im Gasthaus „Zum Speer“ der Bevölkerung vor. Dabei berichteten die Verantwortlichen über den aktuellen Stand der Aktivitäten. Etwa 40 Interessierte waren zu der Veranstaltung gekommen.

Co-Vorsitzender Jürgen Ballweg nannte als Ziel ein des SFK, eine Schließung des Schwimmbades abzuwenden. Dazu passend zitierte er Franz von Assisi: „Tu zuerst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“

Ballweg ging kurz auf die Chronologie des Vereins ein, die am 28. Januar 2007 in die Gründungsversammlung mündete. Er stellte die Vorstandsmitglieder einzeln vor. Ziele des Vereins seien die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt Külsheim bei der Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebes, die Förderung der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, die Ausdehnung der Angebote im Bereich der allgemeinen Gesundheitspflege, das Wecken des Interesses der Bevölkerung am Schwimmen sowie die Einrichtung diverser Förderungsmöglichkeiten.

Der Co-Vorsitzende machte einen Ausflug in die Historie des Schwimmens, die 1913 auch zur Gründung der DLRG geführt habe. Er stellte Schwimmen mit einigen Beispielen als eine der gesündesten Sportarten überhaupt heraus und sprach technische Daten des „Hallenbades 25/12“ an: Es verfüge über 25-Meter-Bahnen mit

Startblöcken, eine Wassertiefe von 1,20 bis vier Meter, eine Wassertemperatur von 27 bis 30 Grad Celsius sowie Sprungbretter von einem Meter und drei Metern Höhe, in dem komplett neu renovierten Becken seien sogar Unterwasserscheinwerfer eingebaut. Derzeit zähle man im Schwimmbad zirka 300 Besucher pro Woche. Nutzer seien die DLRG Külsheim, die Tauchfreunde Taubertal, die Rheuma-Liga, die AOK, die Grund- und Hauptschule Külsheim sowie die DLRG-Gruppen aus Wenkheim, Boxtal und Wertheim. Künftig wollen auch die DLRG-Ortsgruppen aus Hardheim und Tauberbischofsheim im Külsheimer Hallenbad üben.

Gründe für den Erhalt des Schwimmbades, so Ballweg, seien die Tatsachen, dass jedes dritte Kind nicht schwimmen könne, das Bad 2003 für 1,3 Millionen Euro komplett neu renoviert worden sei, das nächste vergleichbare Schwimmbad 30 Kilometer entfernt sei und es ohne das Hallenbad keinen Schulschwimmunterricht mehr geben würde. Die Anlage diesen zudem zahlreichen Vereinen als Grundlage für vielseitige Sportangebote und engagierte Jugendarbeit. Dadurch werde gleichzeitig die Wohn- und Lebensqualität in Külsheim erhöht.

Der Co-Vorsitzende verwies auf die neu erstellte Homepage des SFK unter www.SFKev.de auf die man auch bei der Eingabe von www.schwimmbad-kuelsheim.de weitergeleitet werde. Die momentane Mitgliederzahl des Vereins liege bei

114, darunter seien auch 25 Personen von auswärts.

Als nächste Aktionen sei die Werbung in den umliegenden Ortschaften geplant. Man wolle Firmen in der Umgebung anschreiben, bei der Külsheimer Frühjahrsmesse mit einem Infostand vertreten sein sowie Aktionen rund ums Schwimmbad starten. „Wir müssen noch eine ganze Menge tun,“ sagte Ballweg abschließend.

In der Diskussion wurde angesprochen, dass das Schwimmbad im Sommer wohl für drei oder vier Wochen geschossen bleibe. Der SFK werde in Kürze ein eingetragener Verein sein. Festgestellt wurde, dass es bei manchen angedachten Angebotserweiterungen zu Personal- und Ausrüstungsproblemen kommen könne. Vorgeschlagen wurde, weitere Öffnungszeiten anzubieten. Aus der Mitte der Anwesenden wurde die Bereitschaft erklärt, bei Interesse auch Schnuppertauchen und Babyschwimmen anzubieten.

Mitglieder der DLRG erklärten, man habe bisher etwa 500 Einsatzstunden geleistet, „irgendwo sind Grenzen gesetzt“. Man war einhellig der Meinung, so wie es jetzt laufe, sei das Hallenbad nur ohne die Personalkosten haltbar, biete aber ein sinnvolles Freizeitangebot. Nun gelte es, einen Schritt nach dem anderen zu tun.

Eine Bildershow zeigte abschließend, gab einen Überblick über bisherige und aktuelle Aktivitäten im Külsheimer „Hallenbad 25/12“.